

Alaska - Alaska-Reise zu Bären und Walen

16 Tage Reise / 9 – 10 Teilnehmer



Highlights:

- Pirschfahrt durch den Denali NP
- Bootstour Prince William Sound zum Columbia Icefield
- Beobachtung von Grizzlys, Elchen & Walen
- Höhepunkte Alaskas mit 9 – 10 Teilnehmern
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Alaska – der Name verspricht **nordische Wildnis** mit einem Hauch Goldgräber-Romantik. Doch der nördlichste und größte Bundesstaat der USA hat regelrechte Natur-Schätze zu bieten. Hier finden Sie noch wenig berührte Naturlandschaften mit **schneebedeckten Bergen**, **kalbenden Gletschern** und weiten **Tundra-Ebenen**, durch die noch **Wölfe** streifen. Hier können Sie faszinierende Tierbeobachtungen machen von **Vögeln**, **Bären**, **Elchen** und **Bibern** bis hin zu **Orcas**, **Buckelwalen** und **Seeottern**.

Erfahren Sie Alaskas Vielfalt und Schönheit auf Panorama-Fahrten, Bootstouren, Wanderungen und vielleicht auch aus der Luft. Und lassen Sie sich beeindrucken vom majestätischen Denali-Berg, der mit stolzen 6.194 Metern Alaskas Landschaft überragt.

Programm

1. Tag: Abflug – Anchorage – Talkeetna

Individueller Flug nach Anchorage, der größten Stadt im US-Bundesstaat Alaskas am Cook Inlet. Ihre Ankunft sollte bis ca. 14:30 Uhr erfolgen. Nach Ankunft in Anchorage fahren Sie entlang der Chugach Mountains in Richtung Norden zu Ihrer Unterkunft. Sie übernachten in schön gelegenen Blockhütten in der Nähe von Talkeetna. Bei klarer Sicht haben Sie von den Blockhütten aus einen grandiosen Blick über die rotgefärbte Tundra bis hin zum Mt. Denali.

Gate Creek Cabins (-/-/A)

2. Tag: Talkeetna – Petersville Road

Heute machen Sie einen Abstecher zum einstigen Goldgräberstädtchen Talkeetna – hier haben Sie bei schönem Wetter die Möglichkeit für einen spektakulären **Rundflug über die Alaska Range und zum Mt. Denali** (fakultativ). Der „Denali – der Hohe“, wie der Berg von den Athabaskan Indianern genannt wird, ist mit 6.194 m der höchste Berg Nordamerikas und eines der gewaltigsten

Bergmassive unserer Erde. Auch eine Bootstour auf dem Talkeetna River ist ein lohnenswerter Ausflug (fakultativ), bei dem man gelegentlich auch Grizzly-Bären am nahen Flussufer beobachten kann.

Gate Creek Cabins (F/-/A)

3. Tag: Denali Nationalpark

Heute erreichen Sie eines der schönsten Landschafts- und Tierschutzgebiete der Erde – den **Denali Nationalpark**. Hier werden Sie heute eine **erste Pirschfahrt im Park** unternehmen. Die ersten 20 Meilen bis zum Savage River sind für private Fahrzeuge zugelassen, man kann auf diesem Abschnitt häufig Elche und auch Grizzly-Bären entdecken.

Denali Totem Inn (F/-/-)

4. Tag: Denali Nationalpark – Wonder Lake

Ganztägige Exkursion im Denali-Nationalpark bis zum Wonder Lake. Frühmorgens beginnt die Tour mit einem speziellen Ausflugsbus - um die Natur zu schonen sind eigene Fahrzeuge auf der 140 km langen Strecke nicht erlaubt. Das Schutzgebiet umfasst die schönsten Berg- und Tundralandschaften von Zentral-Alaska. Es gibt breite Urstromtäler, zahlreiche Seen, eine faszinierende Tundra-Vegetation und vor allem die Berge mit dem alles überragenden Denali. Neben diesen landschaftlichen Schönheiten hat der Denali Nationalpark aber vor allem eine überwältigende Tierwelt zu bieten. Regelmäßig zu sehen sind **Grizzlybären, Dallschafe, Elche, Karibus und Arktische Erdhörnchen**, manchmal sogar ein Wolf und sicher die eine oder andere der über 150 Vogelarten. Da 2021 die Parkroad im hinteren Abschnitt durch einen Erdbeben zerstört wurde, kann es sein, dass der Wonder Lake nicht erreicht werden und die Tour wird etwas kürzer ausfallen.

Denali Totem Inn

5. Tag: Denali Highway – Maclaren River

Sie verlassen den Denali Nationalpark und folgen heute dem gleichnamigen Highway, einer 200 Meilen langen Wildnisstraße, die zu den landschaftlich schönsten und eindrucksvollsten Straßen Alaskas zählt. Er führt durch eine wilde unberührte Gebirgswelt mit fantastischen Blicken auf die schneebedeckten Gipfel der Alaska Range. Zahlreiche Seen und Gletscherflüsse prägen die Landschaft und bilden einen optimalen Lebensraum für Biber, die hier zahlreiche Dämme bauen. Vielen **verschiedenen Zugvögeln** (Seeschwalben, Eistaucher, Kraniche, Gänse, Schwäne) dient diese Region während der Sommermonate als Nist- und Brutplatz. Bei frühzeitiger Ankunft besteht die Möglichkeit, dass Sie sich am Nachmittag ein Kanu mieten für ein gemütliches Paddelerlebnis auf dem Maclaren River (fakultativ, individuell) und dabei die Ruhe und Einsamkeit des hohen Nordens genießen.

Maclaren River Lodge

6. - 7. Tag: Valdez – Bootstour im Prince William Sound

Sie nehmen Kurs auf eines der größten und unberührtesten Wildnisschutzgebiete der Erde, den Wrangell Saint Elias Nationalpark. Bei gutem Wetter haben Sie einen überwältigenden Blick auf die eisbedeckten Fünftausender an der Grenze zum Yukon.

Sie folgen weitgehend dem Verlauf der Trans-Alaska-Pipeline. Die abwechslungsreiche Fahrt führt über Gebirgspässe vorbei an Gletschern und durch schmale Canyons mit Wasserfällen bis nach Valdez, dem Endpunkt der Trans-Alaska-Pipeline. Ab Valdez unternehmen Sie eine Bootstour durch die abwechslungsreiche Fjordlandschaft des Prince William Sound bis hin zu den mächtigen

Gezeitengletschern des Columbian Icefield. Tiefe Fjorde, Wälder und Gletscher bilden die Kulisse und mit etwas Glück kann man auch **Buckelwale und Orcas beobachten**. Oft auch Robben, die sich auf den Eisschollen sonnen, Seeotter und die imposanten Weißkopfadler.

Keystone Hotel

8. Tag: Matanuska Valley

Über den Glenn Highways geht es schließlich weiter ins Matanuska Valley, vorbei an Gletscherflüssen und den schneebedeckten Gipfeln der Chugach Mountains. Der imposante Matanuska Gletscher mit 40 km Länge und 6 km Breite ist erstaunlich leicht zugänglich und einer der wenigen Gletscher Alaskas, der ohne technische Ausrüstung zu begehen ist. Lässt es die Zeit zu können Sie den gewaltigen Gletscher hautnah erleben (fakultativ / ca. 125 USD). Sie gelangen nach Palmer, dem Tor zum Matanuska Valley. Diese Region ist berühmt für ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Aufgrund der langen Tage im Sommer wachsen Kürbisse, Kartoffeln, Tomaten zu beeindruckender Größe.

Majestic Valley Wilderness Lodge

9. Tag: Fahrt nach Homer

Heute passieren Sie Anchorage, die größte Stadt Alaskas und erreichen über eine herrliche Panoramastraße entlang des Turnagain Arm die Kenai Halbinsel. Nach den Bergregionen entdecken Sie in den nächsten Tagen das maritime Alaska. Schon allein die Fahrt durch die Halbinsel Kenai hinterlässt unvergessliche Eindrücke. Nicht umsonst nennen die Einheimischen die Halbinsel „Alaska's Playground“, da hier so viele Outdooraktivitäten möglich sind. Aber auch Tierbegegnungen sind jederzeit möglich. Durch die vielen Flüsse und Seen fühlen sich z.B. **Elche** hier besonders wohl. Am Ende des Sterling Highways liegt Homer – die Heilbutt-Hauptstadt **an der Kachemak-Bucht** und perfekter Ausgangspunkt für Ihre Aktivitäten in den nächsten Tagen. Diese rund 6,5 km lange Landzunge, auch „Homer Spit“ genannt, ist besonders in den Sommermonaten mit seinen kleinen Häuschen am so genannten „Boardwalk“ eine Attraktion. Kleine Läden, Galerien und Restaurants wechseln sich ab und laden zum Flanieren ein. Die vielen Restaurants der Stadt servieren liebevoll zubereitete Gerichte mit frischem Fisch und Meeresfrüchten.

Beluga Lake Lodge

10. Tag: Homer – Kachemak Bay State Park

Heute unternehmen Sie einen Tageausflug in den **Kachemak Bay State Park**, den Sie von Homer Spit aus mit dem Wassertaxi erreichen. Dies ist Alaskas ältester State Park und ein Naturparadies aus Bergen, Gletschern, üppigen Wäldern und dem pazifischen Ozean. Wale, Seeotter, Robben, Delfine und Lachsschwärme fühlen sich in den Lagunen und Küstengewässern heimisch. In den Flüssen und Bächen tummeln sich unzählige Lachse und Besucher können in dieser Region eine Vielfalt von **Seevögeln beobachten**, etwa Pagageientaucher, Trottellummen oder Gryllteisten. In die Wildnis kann eingetaucht werden, wenn man auf einem der zahlreichen Wanderwege zu Fuß unterwegs ist, z. B. zum **Grewingk Glacier**. Am späten Nachmittag holt Sie das Wassertaxi wieder ab und bringt Sie zurück nach Homer.

Beluga Lake Lodge

11. Tag: Bärenbeobachtung Katmai oder Lake Clark Nationalpark

Ein absoluter Höhepunkt ist die **Bärenbeobachtung** an der Küste des Katmai oder Lake Clark Nationalparks, wo Sie Zeit haben, um die gewaltigen Braunbären zu beobachten und zu fotografieren (fakultativ ca. 940 € pro Person / Reservierung bei Reiseanmeldung erforderlich). Morgens **fliegt Sie**

ein Pilot mit einem Buschflugzeug von Homer über die Shelikof Strait. Entlang zerklüfteter Küsten, vorbei an riesigen Gletschern und Vulkanen erreichen Sie die einsame und wilde Pazifikküste eines der beiden Nationalparks. Die Lachsflüsse und die Gezeitenebenen am Pazifik bieten ein umfangreiches Nahrungsangebot für die Bären. Das erklärt die hier höchste Dichte an Braunbären und dass diese hier den ganzen Sommer über zu beobachten sind. Im Umkreis von hunderten km gibt es keine Straßen. Die Umgebung gilt noch als Geheimtipp! Mehrere Stunden haben Sie Zeit die gewaltigen Braunbären oder auch eine Bärenmutter mit ihren Jungen zu beobachten und zu fotografieren. Nach einem erlebnisreichen Tag im Land der Braunbären fliegen Sie zurück nach Homer.

Wichtig zu wissen, dass Flüge mit dem Buschflugzeug nur bei guten Sichtbedingungen möglich sind. Da Start und Landung vom Strand aus erfolgen, sind die Abflugzeiten auch abhängig von den Gezeiten. Bei schlechtem Wetter kann es ggf. zu Verzögerungen/Änderungen kommen.

Beluga Lake Lodge

12. Tag: Kenai Halbinsel – Seward

Auf herrlichen Panoramastraßen geht es weiter auf der Kenai Halbinsel in Richtung Süden bis zum **Fischerort Seward**. Unterwegs bieten sich zahlreiche Fotomotive. Mit etwas Glück sehen Sie auch Elche, die hier auf der Kenai Halbinsel besonders häufig vorkommen. In Seward haben Sie Zeit für einen Bummel entlang der Hafenpromenade - nachmittags lässt sich hier der frische Fang der Fischerboote (Lachs, Heilbutt, ...) bestaunen.

Hotel Seward

13. Tag: Kenai Fjords Nationalpark

Ca. 6-stündige Bootstour **zu den Fjorden und Vogelinseln des Kenai Fjords Nationalparks**. Dieser mit 2.700 km² für Alaska kleine Nationalpark schützt einen noch kaum erschlossenen Teil der eisigen Bergwelt und rauen Küste der Halbinsel Kenai. Zahlreiche Gletscher münden in die malerischen Fjorde, die einen großen Reichtum an Fischen und Meeressäugern aufweisen. Dazu gehören Stellers Seelöwen ebenso wie Seeotter und die immer wieder zu beobachtenden Buckelwale und Orcas. Daneben gibt es zahllose Seevögel. Papageientaucher brüten hier zusammen mit Dreizehenmöwen, Trottellummen und vielen anderen Vogelarten. Auch **Weißkopfschneepfaffen** bewohnen die felsigen Küsten und Inseln. Das Boot bringt Sie näher an die ins Meer **kalbenden Gletscher** heran.

Hotel Seward

14. Tag: Kenai Wanderung

Dieser Tag bleibt für eine Wanderung in der grandiosen Bergwelt Südwest-Alaskas. Der südwestliche Teil Alaskas ist das für den Wanderer am besten erschlossene Gebiet in ganz Alaska und zahlreiche Bergpfade eröffnen dem Naturfreund die sonst fast unzugängliche nordische Wildnis. In den Bergwäldern und Hochmooren Kenais finden sich **die meisten Elche Alaskas** und in den alpinen Regionen sind Bergziegen und Murmeltiere beheimatet.

Hotel Seward

15. Tag: Anchorage – Rückflug

Auf der letzten Etappe folgen Sie dem Seward Highway in nördlicher Richtung. Sie folgen dem **Turnagain Arm** und können dort mit etwas Glück Beluga-Wale beobachten. Schließlich erreichen Sie Anchorage. Transfer zum Flughafen und Rückflug bzw. Weiterreise.

16. Tag: Ankunft

Ankunft am Zielflughafen.

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.200 pro Person.

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
06.07.2024	21.07.2024	4.590 €	1.580 €	
20.07.2024	04.08.2024	4.590 €	1.580 €	
03.08.2024	18.08.2024	4.590 €	1.580 €	

Eingeschlossene Leistungen:

- 15 Tage Landprogramm
- Flughafentransfer Anchorage (Hotelshuttlebus)
- 14 Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels, Lodges, Blockhütten und Cabins (teilweise mit Gemeinschaftsdusche/WC)
- 2 x Frühstück, 2 x Abendessen bei den Cabin-Übernachtungen
- Ganztägige Bootstour im Kenai Fjords Nationalpark inkl. Lunch
- Ganztägige Bootstour von Valdez aus im Prince William Sound
- Bootsfahrt/Wassertaxi und Tagesausflug zum Kachemak Bay State Park
- Ganztägige Busfahrt im Denali Nationalpark
- Alle Transfers im Kleinbus lt. Programm
- Eintrittsgelder in die Nationalparks
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Anchorage

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- ESTA-Gebühr USA (ca. 21 US\$)
- Verpflegung und Getränke ca. 500 US\$ pro Person
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Tagesausflug Bärenbeobachtung mit dem Buschflugzeug (ca. 940 €/Reservierung erforderlich)
- Kanu Leihgebühr (ca. 50 US\$) Maclaren River
- Valdez – Bootsfahrt Prince William Sound (ca. 160 US\$)
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse 79 € (1. Klasse 159 €)
- Kosten für Corona-Tests

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zur Reise:

Diese Reise wird gemeinsam mit anderen Veranstaltern gebucht.

Für diese Reise gelten gesonderte Zahlungs- und Stornobedingungen:

Nach Vertragsabschluss und gegen Aushändigung des Sicherungsscheines wird eine Anzahlung von 20 % fällig. Die Restzahlung wird 28 Tage vor Reisebeginn fällig.

Stornierung bis zum 95. Tag vor Reiseantritt 30 %, Stornierung ab dem 94. bis zum 65. Tag vor Reiseantritt 40 %, Stornierung ab dem 64. Tag bis zum Tag 35. Tag vor Reiseantritt 50 %, Stornierung ab dem 34. Tag bis zum Tag des Reiseantritts oder bei Nichtanreise 90 % des Reisepreises.

Die Inlandsflüge werden **mit Kleinflugzeugen** durchgeführt, die nur bei guten Sichtverhältnissen fliegen können.

Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann eine Routenumstellung auf dieser Abenteuerreise Alaska erforderlich werden.

Die Unterbringung erfolgt während der Rundreise in einfachen Hotels (Doppelzimmer bzw. Einzelzimmer / mehrheitlich mit DU/WC ausgestattet) und in urgemütlichen Cabins/Blockhütten, die in der Regel mit 2 Doppelzimmern und einem Bad/WC, sowie einer Küche und einem Aufenthaltsraum ausgestattet sind. Einzelzimmer in den Cabins müssen wir anfragen und können je nach Teilnehmerzahl nicht immer gewährleistet werden. Das Preisniveau in Alaska ist im Vergleich zu den anderen US Bundestaaten um einiges höher, da hier die touristische Saison im Sommer nur ca. 3 Monate andauert (Anfang Juni - Anfang September). Wir verpflegen uns voraussichtlich während 2 Übernachtungen in den Blockhütten selbst (Frühstück und Abendessen / in den Leistungen inkludiert). Ihr Reiseleiter organisiert den Einkauf der Lebensmittel und die Zubereitung erfolgt dann gemeinschaftlich. So ist z. B. auch ein gemeinsamer Grillabend möglich, was für ein gutes Gemeinschaftsgefühl sorgt und gleichzeitig die Reisekasse der Teilnehmer entlastet.

Die Sitzbänke in den Kleinbussen werden mit max. 2 Personen belegt - **der Mittelplatz bleibt frei!**

Reisen mit **leichten Wanderungen** bis zu einer maximalen Dauer von 2 bis 3 Stunden über deutlich gekennzeichnete Wanderwege zum Teil unbefahrene Schotterstraßen, sanfte An- und Abstiege und Höhenunterschiede bis zu 300 Metern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind nicht erforderlich.

Vor oder nach der Reise kann ein fakultativer Besuch für weitere Bärenbeobachtung zum Lake Clark Nationalpark oder auf Kodiak Island arrangiert werden. Eine frühzeitige Buchung ist aufgrund limitierter Plätze zu empfehlen.

Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung kommen wir durch Übergabe eines Sicherungsscheins der R&V Allgemeinen Versicherung AG nach.

Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen.

Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: Juli bis September

Einreise: Staatsbürger der EU-Länder und der Schweiz müssen über ein gültiges Rück- bzw. Weiterreiseticket verfügen und im Besitz einer elektronischen Einreiseerlaubnis ESTA sein. Dafür müssen Sie sich online registrieren lassen unter: esta.cbp.dhs.gov/esta/.

Flugdauer: 9 - 11 Stunden

Geld: Währung: US-Dollar. Visa und Mastercard werden fast überall akzeptiert. Die Benutzung von Kreditkarten wird empfohlen. Einzelheiten vom Aussteller der betreffenden Kreditkarte. Mit EC-/Maestro-Karten und Pin-Nummern kann Bargeld in der Landeswährung von Geldautomaten abgehoben werden. Dafür muss die Karte ein Interac-Symbol tragen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Geldinstitut.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klima: Die Klimazonen Alaskas sind sehr unterschiedlich. Ewiges Eis gibt es nur im äußersten Norden oder im Bereich der Gletscher. Der Kuroshio, eine warme Meeresströmung aus den Gewässern um Japan, sorgt an der Südküste für ein relativ mildes, aber feuchtes Klima. Die Sommer sind hier warm und die Winter mild. In den anderen Landesteilen herrscht kontinentales bzw. arktisches Klima. Das bedeutet zwar strenge Winter, aber erstaunlich warme Sommer. Die Temperaturen im Juli und August klettern mancherorts nicht selten auf fast 25 Grad Celsius. Im Großen und Ganzen ist in den Sommermonaten eine Reise in den hohen Norden sehr angenehm.

Mobiltelefon: Mit einem tribandfähigen Handy haben Sie grundsätzlich Verbindung in das Mobilfunknetz der USA. Allerdings kann es an abgelegenen Orten vorkommen, dass keine Verbindung aufgebaut werden kann. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Provider.

Netzspannung: Die Netzspannung beträgt 110/120 Volt Wechselstrom, 60 Hertz; amerikanische Blattstecker; Adapter erforderlich. Über den Zigarettenanzünder im Fahrzeug können Akkus an den Fahrtagen ebenfalls geladen werden (Adapter erforderlich).

Ortszeit: Die Zeitdifferenz zu Mitteleuropa beträgt zu jeder Zeit – 10 Stunden (gegensätzliche Zeitumstellung).

Sprache: Die Amtssprache ist Englisch.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.